



Entscheidung



<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Attribution 4.0 International License.

This work is licensed under a Creative Commons

III Level 2
◎ German
■ Anna Westpfahl
◎ Vusi Malindi
■ Ursula Nafula

This story originates from the African Storybook (africanstorybook.org) and is brought to you by Storybooks Canada in an effort to provide children's stories in Canada's many languages.

Translated by: Anna Westpfahl

Illustrated by: Vusi Malindi

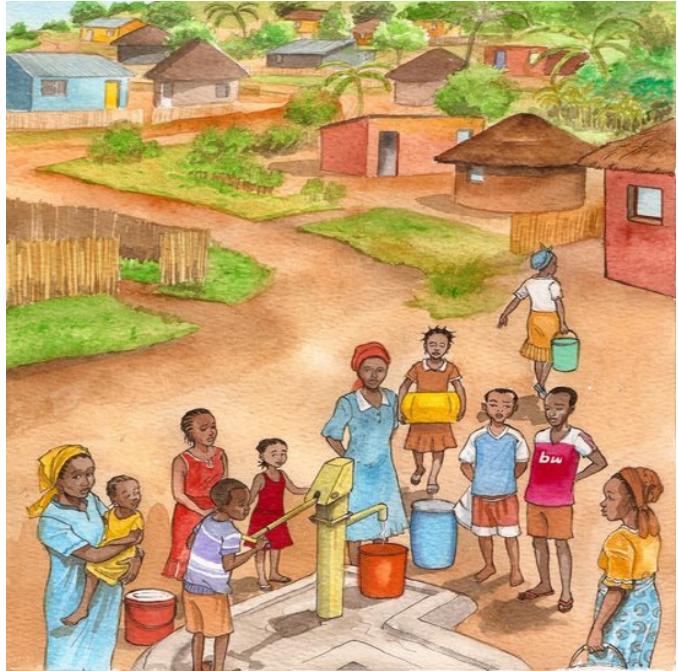
Written by: Ursula Nafula

Entsccheidung

storybookscanada.ca

Storybooks Canada





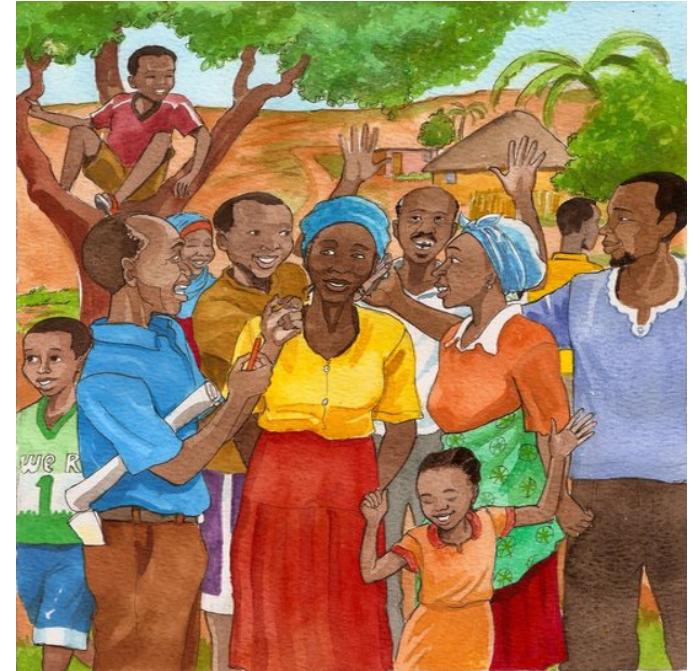
In meinem Dorf gab es viele
Probleme. Wir bildeten eine lange
Schlange, um Wasser von einem
Brunnen zu holen.

Wir warteten auf Essen, das für uns
gespendet wurde.



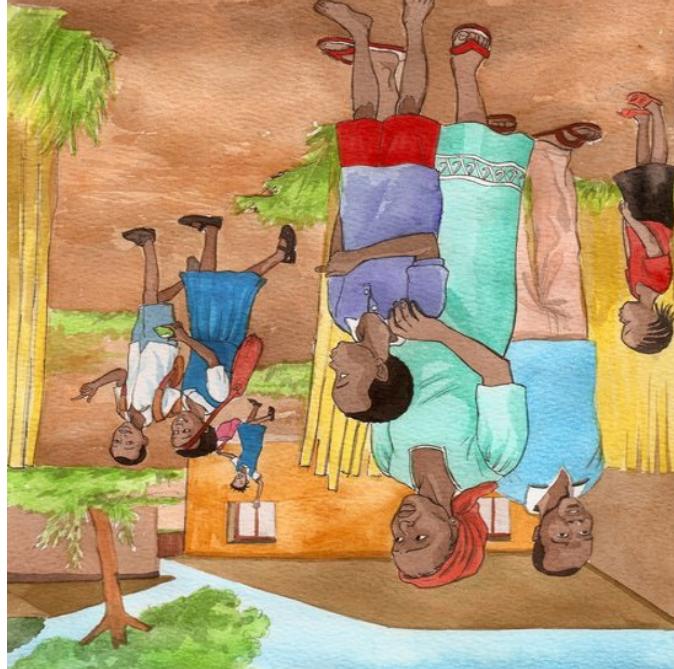


Wir verriegelten unsere Häuser früh gegen Diebe.

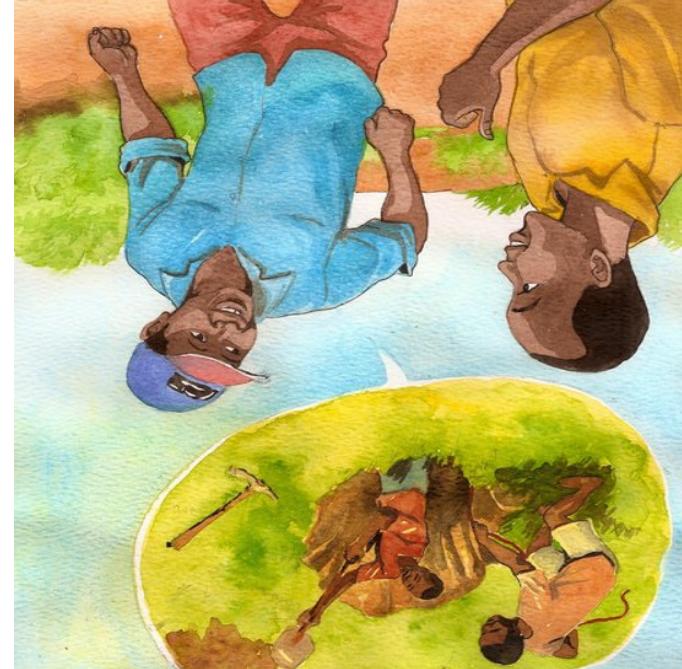


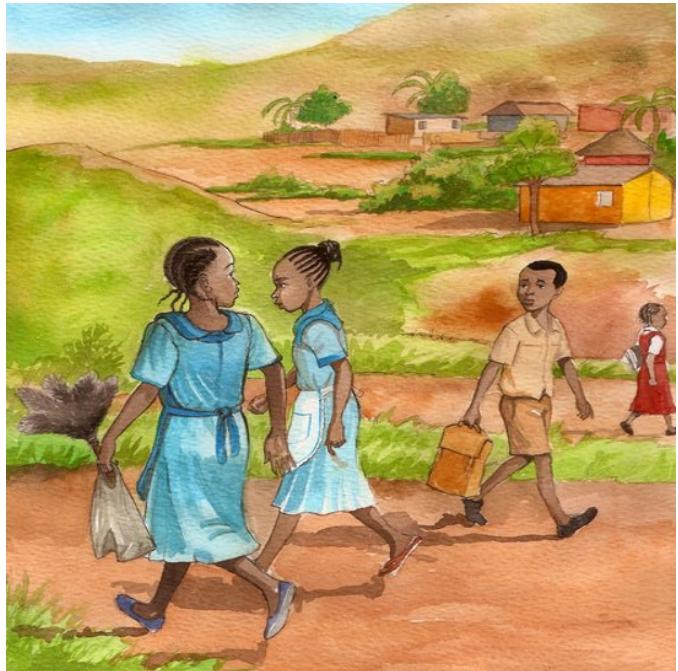
Wir alle riefen einstimmig: „Wir müssen unser Leben ändern.“ Von dort an arbeiteten wir zusammen, um unsere Probleme zu lösen.

Viele Kinder gingen nicht mehr in die Schule.

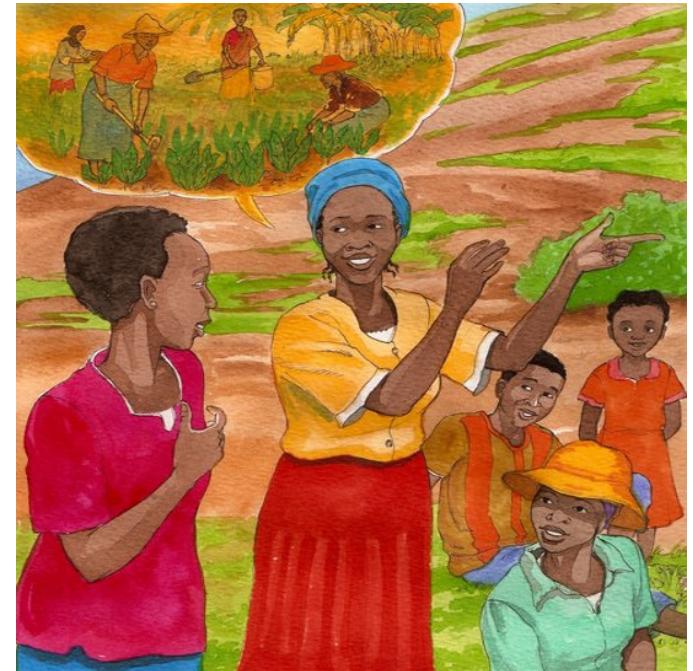


Noch ein Mann stand auf und erklärte: „Die Männer werden einen Brunnen graben.“





Junge Mädchen arbeiteten als Dienstmädchen in anderen Dörfern.

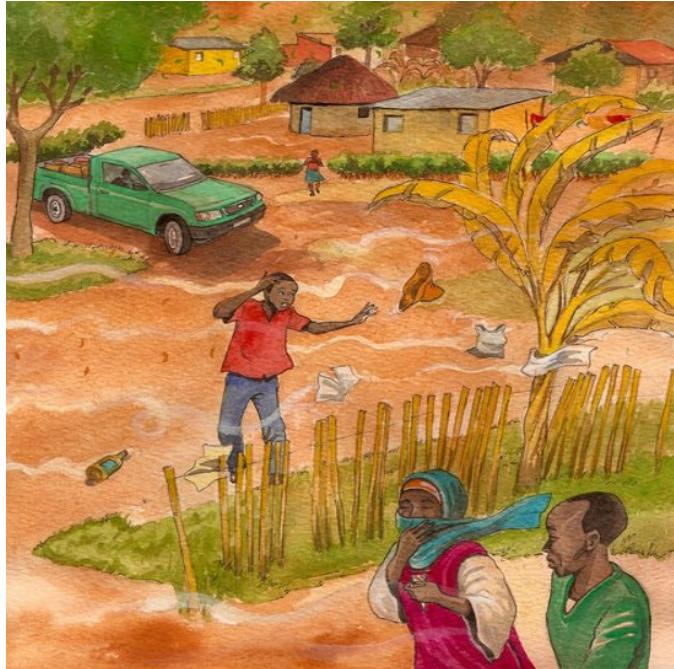


Eine Frau sagte: „Die Frauen können mit mir zusammen Essen anbauen.“

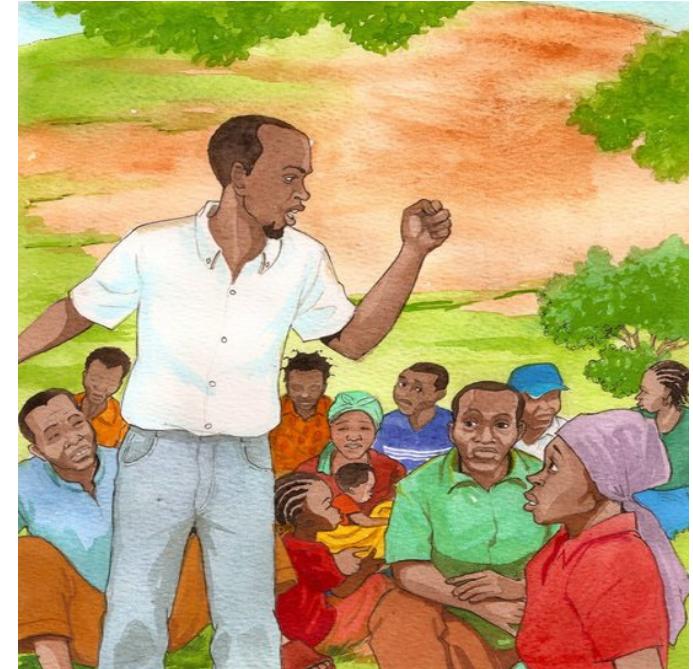
Der achtiährige Juma rief von einem Baumstamm aus: „Ich kann beim Aufräumen helfen!“

Manche Jungen trieben sich im Dorf herum, während andere auf Höfen arbeiteten.





Wenn der Wind blies, hingen
Papierreste in den Bäumen und an
Zäunen.



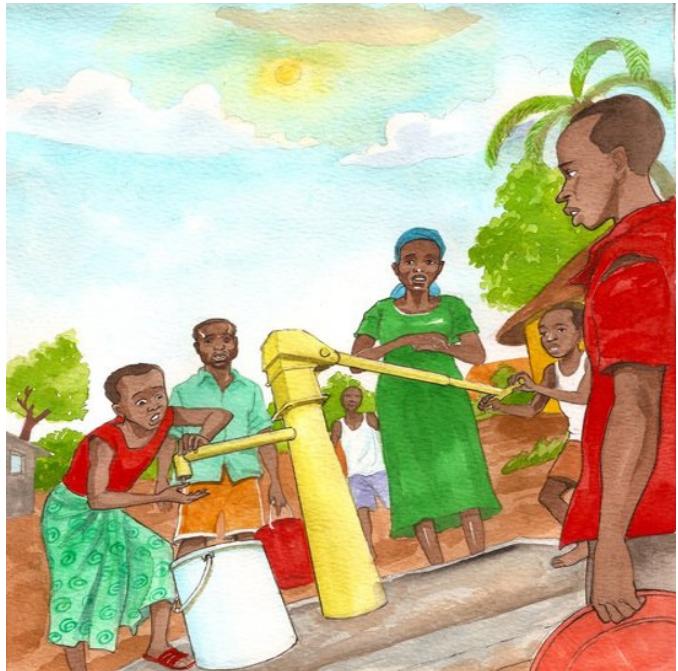
Mein Vater stand auf und sagte: „Wir
müssen zusammenarbeiten, um
unsere Probleme zu lösen.“

Die Leute versammelten sich unter
einem großen Baum und hörten zu.



Leute schnitten sich an
Glascherben, die herumlagen.





Eines Tages versiegte der Brunnen und unsere Wasserkanister blieben leer.



Mein Vater ging von Haus zu Haus und lud die Leute zu einer Dorfversammlung ein.